

Φ Österreichische Physikalische Gesellschaft
ARBEITSKREIS ENERGIE

Mag. DDr. Brigitte PAGANA-HAMMER, Msc. MAS
Wiedner Hauptstraße 104/3/5 44/A1/143
1050 Wien
T +43 1 5248611, M +43 664 5422038
E brigitte@pagana.info

DI Dr. Werner SPITZL
Anton Baumgartner-Straße
1230 Wien
M +43 676 7722 132
E werner.spitzl@gmail.com

Protokoll der 54. Sitzung des AKE

Datum: Freitag, 27. 02. 2015, 15:00 bis 17:00 Uhr

Ort: TU Wien, Atominstitut, Bibliothek, Stadionallee 2, 1020 Wien

Anwesende: Helmuth Böck, Pisecker, Guntram Leuprecht, Werner Spitz, Brigitte Pagana Hammer

Begrüßung durch die Vorsitzende, Bewilligung des Protokolls der 53. Sitzung vom 16.01.2015, Genehmigung der Tagesordnung

Leuprecht und Pagana berichten über die notwendige Bereinigung der Liste der Mitglieder und die Notwendigkeit einer intensiveren Mitgliederwerbung

Pagana präsentiert die relevanten Diskussionspunkte der Sitzung des erweiterten Vorstands der ÖPG am 26.01.2015. Sie beziehen sich insbesondere auf den Energietag. Die gemeinsame Tagung der ÖPG und der SPG findet vom Dienstag, den 1., bis Freitag, den 4., September 2015 im Elektrotechnikgebäude der TU Wien, in der Gusshausstraße statt. Der Organisator ist Professor Strasser. Damit kann der Energietag, wie gewohnt, am Tag vor der Tagung, also am **Montag, den 31. August 2015**, stattfinden. Strasser erklärte, dass der Saal für den Energietag selbstverständlich von der ÖPG bereitgestellt würde, konnte aber leider keine Auskunft darüber geben, welcher Saal das sein würde und welche Kosten dadurch entstünden. (Anm.: Auch weitere schriftlich Bitten um diese Angaben darüber hatten bislang keinen Erfolg.) Pagana hat daher sicherheitshalber den Festsaal der TU reservieren lassen. Ein kostenloses Storno dieser Reservierung ist möglich.

Ferner berichtet Pagana über die gute Zusammenarbeit mit den Schweizer Partnern. Sie werden 2 Vortragende zum Energietag entsenden.

Spitzel berichtet, dass er für den Energietag Herrn Univ. Prof. Dr. Ernst Bauer, Herrn Univ. Prof. Dr. Peter Rogl und Herrn DI Dr. Karl-Heinz Greßlehner als Vortragende für einen gemeinsamen Block zum Thema „Thermoelektrizität“ gewinnen konnte. Pagana regt an, dass auch ein Vortrag über die Anwendungen von auf der Thermoelektrizität insbesondere in der Raumfahrttechnik interessant sein könnte. Böck wird versuchen über die ASA den Namen eines möglichen Referenten zu eruieren. Ferner hat Spitzl bereits versucht Frau Dir. Dr. Zapreva zu kontaktieren. Sie soll über den

Hochdruckenergiespeicher im Kraftwerk Simmering referieren, ist aber an diesem Tag nur am frühen Nachmittag abkömmlich. Der Vortrag soll daher von 13:30 bis 14.30 stattfinden.

Aufgrund der ausreichenden Zahl an Vortragenden, werden andere Themen nicht weiter ins Auge gefasst. Pagana regt an, die Abendveranstaltung am 31. August abweichend vom Motto der Tagung „Temperaturdifferenzen als Energiequellen“ anlässlich des UNESCO-Jahres des Lichts diesem Thema zu widmen. Sie schlägt als Referenten Herrn Leising vor. Herr Leuprecht hätte ggf. Kontakte zur Firma Zumtobel.

Hinsichtlich der Finanzierung werden neben den Kosten für den Saal die Spesen und der Drucksorten (ca. EUR 1500,00), Kosten für das Buffet anfallen. Spitzl meint, dass bei der Wienenergie zwar wenige Chancen auf eine finanzielle Unterstützung bestünden, aber eventuell die Möglichkeiten für Sachspenden in Form des Buffets größer wären. Weitere Möglichkeiten an Sponsoren heranzutreten werden erörtert.

Hinsichtlich der Festschrift merkt Pagana an, dass der Umfang der schriftlichen Beiträge nicht mehr als 10 A4-Seiten sein sollte. Der Inhalt sollte in 3 Teile umfassen. Teil 1: Von der Gründung bis zum Dornröschenschlaf, Teil 2: das Revival (Entwicklung der österreichischen Energieversorgung von 2005 bis 2014) und der Teil 3. sollte die Gegenwart betreffen. Spitzl erklärt sich bereit, den Teil 2 zu verfassen, und merkt an, dass der 3. Teil auch einen Ausblick auf die Zukunft geben sollte. Böck händigt die Kopie eines Artikels zur Energieversorgung von Gero Vogl, der jüngst in der Presse erschienen ist. Pagana wird sich bemühen, Herrn Vogl als Verfasser für den Abschnitt 3 zu gewinnen. Der grobe Entwurf der Festschrift sollte bei der nächsten Sitzung vorliegen.

Spitzl, der als Moderator und Vortragender bei der IEWT an der TU teilgenommen hat, berichtet über die Tagung und stellt seinen Beitrag „Ohne Netz – Strategien zur Risikoreduktion“ vor. Die große Zustimmung veranlasst die Sitzungsteilnehmer, Spitzl um eine Wiederholung des Vortrags zu bitten. Böck schlägt vor, diese Veranstaltung im Rahmen seines Seminars am

Montag, 18. Mai 2015, um 16.00 Uhr, im Seminarraum des ATI, Stadionallee 2, 1020 Wien anzusetzen.

Der Vorschlag wird dankend angenommen und es wird beschlossen, das nächste Treffen des AKE vor dieser Veranstaltung am selben Tag,

Montag, 18. Mai 2015, von 14:30 bis 16:00 Uhr in der Bibliothek des ATI abzuhalten.

Abschließend weisen Böck und Pagana auf einen Vorschlag von Herrn Ismael hin, gemeinsam mit dem AKE ein „Teach the Teacher“ – Seminar zum Thema Energie für Lehrer aus den Entwicklungsländern zu organisieren. Eine Zusammenarbeit wird grundsätzlich nicht ausgeschlossen. Allerdings ist an eine Realisierung des Projekts frühestens im Sommer 2016 zu denken.

Abschließend wird noch auf die partielle Sonnenfinsternis am 20. März hingewiesen.

Die Sitzung wird um 17.30 Uhr geschlossen.